

Unterrichtsvorhaben	Inhalts – und sachbezogene Kompetenzen	Soziale/ Personale Kompetenzen	Methodenkompetenzen	
<p>Die Fremde, der andere und ich 1. Quartal</p> <p>→ Wir bilden eine Gruppe: Erarbeitung von Erwartungen an das Fach DuG mithilfe von Kennenlern-/ Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen.</p> <p>→ Wer bin ich?: Einführung in unterschiedliche Ausdrucksformen (Körper und Raum, Stimme und Bewegung, Spieler und Requisit, Zeit und Rhythmus).</p> <p>→ Die Begegnung mit den anderen Mitgestaltung des Fachs DuG, indem Fantasiegeschichten im Team entwickelt, aufgeschrieben und als „Aufwärmer“ konstruiert sowie durchgeführt werden.</p> <p>2. Quartal</p> <p>→ Die Begegnung mit dem Theater Einführung in die Theorie und Praxis theatraler Arbeit, indem wesentliche Theater- und Bühnenformen (Licht, Ton, Bühnenbau, Kostüm, Maske, Schminke) erarbeitet werden sowie ein Theater unter dem Thema „Blick hinter die Kulissen“ besucht wird.</p> <p>→ Fremd- und Selbstbild: Erarbeitung der Wirkung unterschiedlicher Verwandlungsmethoden, indem Kostüme und/oder Masken gestaltet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrauensübungen • Kontaktübungen • eigene Vorstellungen, Erlebnisse, Emotionen und Deutungen aktivieren und mit anderen abstimmen • Fachbegriffe (Körperspannung, Freeze, Mimik, Gestik, Tempus, Impuls etc.) kennenlernen und darstellen • Bewegungsabläufe erproben, entwickeln, variieren, kombinieren, einstudieren, präsentieren und reflektieren • in Kleingruppen Kurzsequenzen entwickeln, darstellen, reflektieren • verschiedene Rollen ausprobieren und anspielen • Fachbegriffe, Handlungsablauf und Personenkonstellation eines klassischen Dramas kennen und anwenden • Raum als Aktionsraum wahrnehmen, gestalten und bespielen • unterschiedliche Verwandlungsmethoden erfassen und reflektieren • Möglichkeiten der Gestaltung einer Maske kennen, entwickeln, erproben und anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • sich auf Vertrauensübungen einlassen • Nähe und Distanz zulassen • Vertrauen empfinden und geben • bewusstes Selbstwahrnehmen • Möglichkeiten und Grenzen der Selbstdarstellung entdecken • Fähigkeit zur Selbstkritik entwickeln • Einfühlungsvermögen entwickeln • Sensibilität im Umgang mit Stärken und Schwächen der anderen entwickeln • eigene Interessen zugunsten von Gruppeninteressen zurückstellen • Feedback geben • Vorstellungen konkretisieren, Handlungen und Gestaltungsideen ausprobieren, die gewonnenen Einsichten überprüfen, für das eigene Handeln überdenken und Alternativen entwickeln • Eigenständigkeit in Bezug auf Gestaltungsmethoden entwickeln • Erfahren der eigenen Wirkung im Spiegel anderer 	<ul style="list-style-type: none"> • kooperative Lernformen anwenden und reflektieren • eigenverantwortliche Arbeitsphasen zeitlich planen • Ergebnisse dokumentieren und schriftlich fixieren • erste Ansätze zur Problem- und Konfliktlösung entwickeln • erste Entwicklung ästhetischer Gestaltungsmöglichkeiten • Arbeitsmanagement hinsichtlich der inhaltlichen, formalen und zeitlichen Planung erweitern und entwickeln • eine Maske gestalten 	

Unterrichtsvorhaben	Inhalts – und sachbezogene Kompetenz	Soziale/ Personale Kompetenz	Methodenkompetenz	
---------------------	--------------------------------------	------------------------------	-------------------	--

<p>Gegenwart und Zukunft</p> <p>3. Quartal → Lebens- und Gefühlswelten Einführung in musikalische Darstellungsformen, indem Gefühle in Musik und Geräusche umgesetzt werden.</p> <p>→ Freundeskreise Einführung in körpersprachliche Darstellungsformen, indem Fiktives pantomimisch umgesetzt wird.</p> <p>4. Quartal → Projekt: Wir und ich in der Zukunft Vertiefung und Erweiterung der pantomimischen und musikalischen Ausdrucksformen sowie des Maskenspiels, indem Szenencollagen gestaltet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Töne und Rhythmen bewusst wahrnehmen • selbst hergestellte Geräusche sowie musikalische Effekte im Zusammenhang mit ihrer Zuschauerwirkung gestalten und reflektieren • Raum- und Körpergefühl entwickeln und ausbauen • Bewusstheit für Körperschema, -sprache und schauspielerische Gesten • Rezipientenorientierter Einsatz von Körperausdruck und –bewegung <ul style="list-style-type: none"> • fremde Rollen einnehmen, beibehalten und reflektieren • Darstellungstechniken vertiefen und erweitern und hinsichtlich beabsichtigter Wirkungen auf den Rezipienten reflektieren • eigene Szenen entwickeln unter inhaltlicher und künstlerischer Anwendung des Erarbeiteten 	<ul style="list-style-type: none"> • neuer Sichtweisen und Zugänge auf Lebenswelten eröffnen • zunehmend gezielte Kritik äußern • zunehmende eigene Arbeiten reflektieren • ausdauernd und diszipliniert an einem Thema arbeiten <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksmöglichkeiten suchen • Gruppenprozessen und –ergebnisse initiieren, anleiten und mittragen • die eigene und die Ausdrucksfähigkeit anderer wahrnehmen, in ihrer Wirkung einschätzen und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Klangteppich gestalten <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze zur Problem- und Konfliktlösung vertiefen <ul style="list-style-type: none"> • Eine Szenencollage gestalten • Einführung in die Projektarbeit • Experimentieren mit Material und Ausdrucksformen 	
--	---	---	--	--